

Vorlagen-Nr.: BV/183/2010	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10
Fachdienst Zentrale Dienste, Schule und Kultur	Ansprechpartner/in: Frau Wilms

Beratungsfolge:

Gremium:	Datum:	Status:
-----------------	---------------	----------------

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung	25.03.2010	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	06.04.2010	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:

Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Jubiläum "475 Jahre - Stadt Jever";
Aufführung eines Freilichtschauspiels auf dem Schlossplatz**

Sachverhalt:

Der Stadt Jever sind im Jahr 1536 die Stadtrechte verliehen worden. Dieses Ereignis sollte ein Anlass sein, im Jahr 2011 das Jubiläum „475 Jahre – Stadt Jever“ in einer angemessenen Form zu feiern. Die ersten Planungen hierfür haben bereits begonnen. Nähere Einzelheiten dazu werden gesondert bzw. zu einem späteren Zeitpunkt vorgetragen.

Unabhängig von dem Konzept der Verwaltung ist das Jever ArtEnsemble an die Stadt Jever mit der Idee herangetreten, im Jahr 2011 wiederum ein Freilichtschauspiel zu dem Thema „Maria von Jever“ auf dem Schlossplatz aufzuführen. Das Jever ArtEnsemble ist eine Gruppierung des Künstlerforums Jever e. V. und wird geleitet von Herrn Hans-Jürgen Rieling.

Das Vorhaben, anlässlich des Stadtjubiläums erneut ein Freilichtschauspiel aufzuführen, wird von dem Festspielförderkreis Jever e. V. sowohl ideell als auch finanziell unterstützt. Der Festspielförderkreis Jever e. V. ist ein Verein, der im Jahr 1987 gegründet worden ist. Er ist entstanden, nachdem das Freilichtschauspiel „Maria von Jever“, das im Jahr 1986 aus Anlass des Jubiläums „450 Jahre – Stadt Jever“ von der Stadt Jever uraufgeführt worden ist, ein sehr großer Erfolg war. Der Verein hat im Jahr 1987 eine erneute Aufführung dieses Erfolgsstückes organisiert und in den folgenden Jahre mehr Freilichtaufführungen in Jever durchgeführt. Seit der Abtrennung des Jever ArtEnsembles beschränkt sich der Festspielför-

derkreis Jever e. V. darauf, Freilichtaufführungen zu fördern. Der Verein wird zur Zeit geleitet von Frau Dr. Alexandra Nöth.

Für das Jahr 2011 ist aus verschiedenen Gründen jedoch nicht an eine erneute Wiederholung des Erfolgsstückes „Maria von Jever“ von Erika Petersen und Dieter Jorschik gedacht. Vielmehr planen die beiden Vereine, ein neues Stück zu dem bekannten Thema herauszubringen.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt werden mit circa 62.500 Euro kalkuliert, wobei die Finanzierung aus Eigenmitteln, Zuschüssen und dem Verkauf von Eintrittskarten grundsätzlich als gesichert gilt. Da insbesondere der Verkauf der Eintrittskarten sehr stark von den Witterungsverhältnissen abhängig ist, sind die beiden Vereine nur bereit, dieses Vorhaben zu realisieren, wenn die Stadt Jever als Veranstalterin auftritt und bereit ist, das finanzielle Restrisiko zu übernehmen.

Weitere Einzelheiten zu Ihrem Antrag möchten Herr Rieling und Frau Dr. Nöth gerne persönlich vortragen. Hierzu wird Ihnen in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung am 25. März 2010 die Gelegenheit gegeben.

Ein Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht unterbreitet, da die Fraktionen diese Angelegenheit sicherlich zunächst noch einmal intern beraten möchten, bevor eine abschließende Diskussion in einer der nächsten Ausschusssitzungen erfolgen kann.